

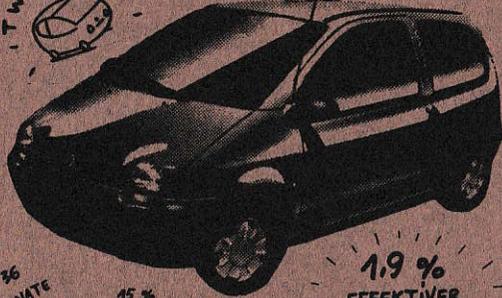
**LOCHHAMER  
LAIEN  
BAUERN  
BÜHNE**

**Herbst 1995**



RENAULT Autos zum Leben Leasing ohne Anzahlung

WAS GIBT'S JETZT NOCH  
ZU ÜBERLEGEN ?!



TWINGO

36 MONATE  
LAUFZEIT

15 %  
ANZAHLUNG

1,9 %  
EFFEKTIVER  
JAHRESZINS

EIN ANGEBOT DER RENAULT BANK.

**Berger + Hallinger GmbH**  
Renault-Service  
Menzinger Straße 85,  
Tel. 811 4745/811 9598

RENAULT

# Grüß Gott, liebe Gäste,

wie immer nach den Urlaubsmonaten und dem Oktoberfest beginnt bei der Lochhamer Laien Bauern Bühne e.V. wieder die Theaterspielsaison. Lange hat es im Kopf von Spielleiter Ernst Pritschet geraucht, über 80 Textbücher hat er in den Sommermonaten gelesen. „S' Zuckerpupperl“, einen Schwank in drei Akten von Heidi Hillreiner hat er ausgesucht. Ich bin überzeugt, er hat wieder Ihren Geschmack getroffen.

In den letzten Jahren wurde es immer schwieriger, qualitätvolles Laienspiel anstelle eines modischen Alpen-Kitsches auf unsere Bühne zu bringen. Wir werden uns weiterhin bemühen, mundartorientierte nichtprofessionelle Theaterarbeit Ihnen vorzuführen.

Sollten auch Sie Lust am Theaterspielen verspüren, so melden Sie sich einfach bei einem unserer Mitglieder. Noch besser, Sie besuchen unser Monatstreffen im „Pschorrhof“ in Lochham. Es findet immer am ersten Donnerstag im Monat um 20 Uhr statt.

Vielleicht ist Ihnen beim Durchblättern unseres Programmheftes etwas aufgefallen. Der Verantwortliche für dieses Heft, das Sie gerade in Ihren Händen halten, ist seit diesem Jahr Wolfgang Strobel. Sie kennen ihn schon. Er ist seit vielen Jahren Mitglied unserer Bühne und war bisher für die Beleuchtung zuständig. Wir danken ihm für die Übernahme seiner neuen, verantwortungsvollen Aufgabe.

Ihnen, liebe Zuschauer, danke ich im Namen des ganzen Vereins für Ihren Besuch und wünsche Ihnen ein paar vergnügliche Stunden.

Ihr

*Günther Thalhofer*



35  
JAHRE

PIANO  
FLÜGEL

**MICHAEL HALLINGER**  
Klavierbaumeister  
Pianovertretungen  
Hupfeld – Thürmer – Steingraber  
Zeitter & Winkelmann u. a.  
Stimmungen – Reparaturen – Mietinstrumente  
Saiten für Hausmusikinstrumente

82152 Planegg · Heimgartenstraße 1 · Telefon (089) 8 59 64 81 · Fax 8 59 36 42



# BUCH & MUSIK

BUCHHANDLUNGEN  
GRÄFELFING UND GERMERING

82166 GRÄFELFING, BAHNHOFSTR. 95, TEL: 089/853700.  
82110 GERMERING, G.-MÜNTER-STR. 3, TEL: 089/8948848.

**SCHNELL  
UND  
ZUVERLÄSSIG...**

... liefern wir Ihr neues Gerät und  
nehmen auch gleich die  
Umverpackung wieder mit.  
Auf Wunsch entsorgen wir sogar Ihr  
Altgerät gegen eine geringe Gebühr.

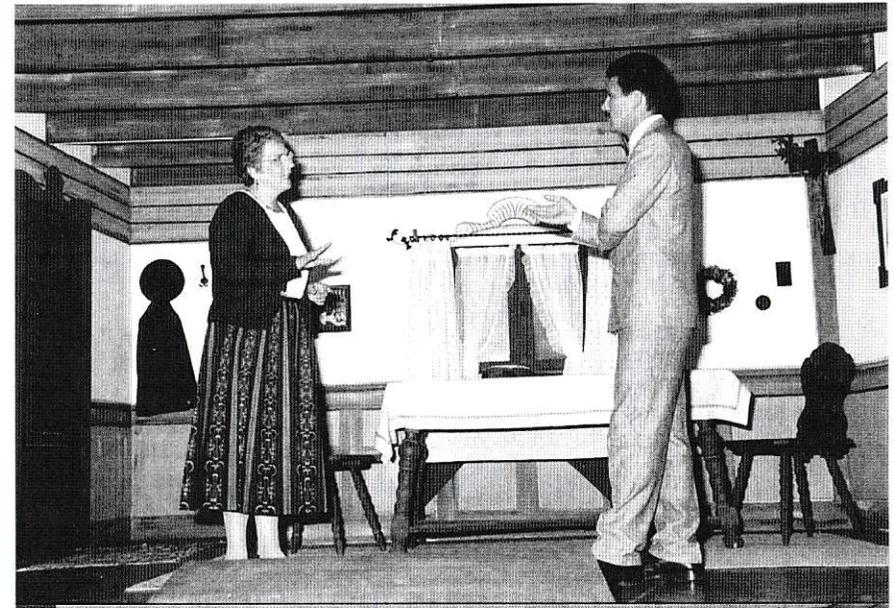


**GRÜN**

Elektro-Handels GmbH  
Leiblstraße 9 · 82166 Lochham  
Telefon 875323 und 877478



Aus: "Die Hosenknopf-Affäre", Frühjahr 1995  
Nathalie Wieland, Hildegard Fromm, Bärbel Schupp, Gaby Overbeck



Aus: "Die Hosenknopf-Affäre", Frühjahr 1995  
Gaby Overbeck, Peter Stender

**Achtung!**

**Bitte unbedingt vormerken!**

Auch 1996 gibt es wieder den berühmten LLBB-Fasching!

Also, richten Sie sich rechtzeitig ein auf

**„Eine Nacht zwischen Feuer und Eis“**

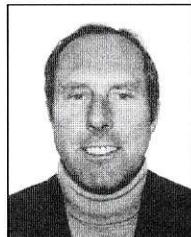
am Freitag, 9.2.96

Tischreservierungen: Tel. 8541385 oder 7142847

Am Sonntag, 11.2. der beliebte Kinderball

» **Zeit spielt für mich keine Rolle**, wenn es  um Ihre Beratung geht. Denn Ihre persönliche Vorsorge ist ein viel zu wichtiges Thema, um hier Entscheidungen übers Knie zu brechen. Unerheblich, über welche Themen Sie sich auch informieren  möchten: Die Allianz ist mit Sicherheit die richtige Adresse.«

»Sprechen wir  
doch einmal  
in aller Ruhe über  
Ihr Sicherheits- und  
Vorsorgekonzept.«



**Günther Thalhofer**

Generalvertretung der  
Bayerischen Allianz  
Kiem-Pauli-Straße 12  
82152 Planegg  
Telefon (089) 859 74 53  
Fax (089) 859 60 26

hoffentlich **Allianz**  versichert

## Der gute Geist von der Vorbühne

Wenn sich nach der Aufführung der Vorhang des Theaters zum Schlußapplaus öffnet, stehen sie fein säuberlich aufgereiht auf der Bühne, die Mimen beiderlei Geschlechts, machen einen artigen Bückling und schauen meist zufrieden hinunter ins Publikum. Strahlend die Hauptdarsteller, so als wollten sie sagen „Jetzt habt ses gseng wia ma Theater spuit“ und etwas verschüchtert die Debütanten mit leicht gerötetem Gesicht, um Verständnis bittend für ein paar Hänger und Ausrutscher, die beim engagierten Laientheater ganz einfach sein müssen.

Während den Akteuren der Beifall wie Balsam über das lampenfiebergeschüttelte Innenleben rinnt, zieht man bei der LLBB traditionsgemäß mit vereinten Kräften den dienstbaren Geist des Abends aus dem Souffleurkasten. Er ist in Lochham allemal weiblichen Geschlechts, weil ein gestandenes Mannsbild wahrscheinlich nicht hineinpassen tät in den Schneewittchensarg auf der Vorbühne. Die Arbeit dieses einsamen Menschleins in der drangvollen Enge eines Bretterverschlages soll meines Erachtens auch einmal eine Würdigung erfahren. Es ist nämlich erwiesen, daß gar manche Aufführung ein böses Ende genommen hätte, wäre da nicht der gute Geist in den Tiefen der Vorbühne gewesen.

Geistesgegenwärtig, einfallsreich und engagiert bringt er die schwierigsten Situationen über die Runden. Die Spieler wissen das und so gehts seit Jahrzehnten nach dem Motto: „Der liebe Gott und die Souffleuse werden schon helfen.“ Das Textbuch eines routinierten Einsagers schaut aus wie die Klade eines erfahrenen Rallyebeeifahrers. Ausrufezeichen, Unterstreichungen, Warnsignale aller Art, Geheimzeichen und kurze Anmerkungen wie „Sepp hängt“ oder „Petra Stichwort“ schmücken das von vielen Proben abgenutzte Rollenbuch. Die Souffleuse kennt ihre Pappenheimer wie aus dem ff. Sie weiß beispielsweise genau die Stelle, wo der Zwicker Bene bei jeder Aufführung todsicher hängt. Er weiß es auch, drum treibt er sich schon immer in der Nähe des Souffleurkastens rum. Einmal aber, als es wieder so weit war, steht der Depp mit schreckgeweiteten Augen in der hintersten Ecke der Bühne und schaut hilflos in Richtung Vorbühne. Die Souffleuse kann nicht so laut plärren, drum rudert sie heftig mit den Armen, um ihm zu bedeuten, doch näher zu kommen. Der Zwicker steht total auf der Leitung und schreit in seiner Verzweiflung: „Wos wuist?“ Ein martialische Gelächter aus dem Zuschauerraum gibt dem hilfreichen Geist in der Kiste Gelegenheit, ihm zuzurufen: „Geh her, du Rindviech!“. Der Benedikt robbt sich nach vorne und erhält die ersehnte Texthilfe.

Gefährlich wirts für die Souffleuse, wenn zwei alte Theaterhasen einen längeren Dialog haben und dabei improvisieren auf Teufel komm raus. Verzweifelt blättert die Nothelferin im Textbuch, aber umsonst. Kein Stichwort mehr, die Mitspieler stehen mit offenem Mund herum, die Katastrophe naht unaufhaltsam. Endlich schaut der Hauptmime Schorsch Eisenreich in Richtung Kasten und sieht das verzweifelte Achselzucken der armen Souffleuse. Da hält er inne, schaut die leichenblasse und händeringend auf ein Stichwort wartende Mitspielerin Wally Schurriegl an und faucht: „Ja red hoid a wos!“ Selbige beginnt ihren Text herunterzuschnurren und das Spektakel geht weiter als wäre nichts geschehen.

Ein guter Souffleur ist wie ein Dirigent, der das Stück am Laufen hält und wirkt wie Baldrian auf die Psyche aufgeregter Spieler. An solch guten Geistern fehlt's der LLBB Gott sei Dank nicht. Ihnen sei mit herzlichem Dank diese kleine Geschichte gewidmet. *Sigi Segl*

# Floristik für jeden Anlaß

- ◆ FORMSCHÖN
- ◆ STILVOLL
- ◆ FRISCH



## Blumen Schmid

Bahnhofstraße 94a · 82166 Gräfelfing · Tel./Fax 85 19 85

Wenn Sie erfahren möchten,  
was hinter *Mercedes und mehr* steckt,  
dann sollten Sie uns anrufen.

Ihr zuständiger Berater für Gräfelfing und Lochham:

**CHRISTIAN ELLERMANN**



IM HAUSE

**AUTO-HENNE**



GROSSVERTRETER  
DER MERCEDES-BENZ AG  
PKW-Verkauf

Landsberger Straße 382 · 80687 München  
Telefon (089) 58 91 / 302 · Telefax (089) 58 91 / 304  
Auto-Tel. (0171) 430 31 76 · Privat (089) 85 14 15

## Vor 25 Jahren

Erinnern Sie sich noch an unser Stück, das wir vor 25 Jahren im Herbst 1970 spielten?

Als 4. Inszenierung der Lochhamer Laien Bauern Bühne e.V. kamen „Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus zur Aufführung.

Auf dem Haldenegger-Hof hausten drei Junggesellen: die Zwillinge Peter und Paul sowie der jüngere Juliander. Als plötzlich die alte Magd Veronika erkrankte, ging auf einmal alles drunter und drüber. Als dann zu alle dem auch noch die drei Eisbären Väter eines strammen Buben wurden, war die Misere komplett.

Es agierten damals Ernst Pritschet, Manfred Leis und Hanspeter Albrecht (auf dem Bild von links nach rechts) als die drei Eisbären. Ferner wirkten mit Vera Schröder, Ulli Leitner, Roswitha Küpper und Sigi Exner. WS



Foto: LLBB-Archiv

## Ein Grund zum Feiern

Nachdem wir vor kurzem auf das 25jährige Bestehen der Lochhamer Laien Bauern Bühne zurückblicken konnten, gibt es schon wieder einen Grund zum Feiern.

Dieses Mal steht das Jubiläum jedoch nicht im Rampenlicht, sondern findet vielmehr im Verborgenen statt. Wenn Sie, liebe Gäste im Zuschauerraum platzgenommen haben und darauf warten, daß sich endlich der Vorhang zum ersten Akt hebt, dann haben die Jubilare schon ihr enormes Arbeitspensum hinter sich gebracht. Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, welches Engagement und welcher Enthusiasmus dazugehört, Bühnenbilder wie z. B. das des Brandner Kaspars, des Geisterbräus oder gar der Pflingstorgel auf die Bühne zu stellen?

Schon Wochen, ja Monate vor der Premiere sind die guten Geister im Hintergrund tätig und entwerfen, zeichnen und malern, sägen, schrauben und bauen auf Teufel komm raus!

Das Bühnenbild, das Sie heute sehen und sicher wieder bewundern werden, ist ihr „Jubiläumsstück“. Seit nunmehr 25 Inszenierungen zaubern Annemarie und Günter Köhler Farbe auf die anfangs kahlen Wände. Seit dem Herbststück 1983, „Nix für unguat“ wurde gespielt, sind sie als Bühnenmaler der LLBB tätig. Jedes Mal kann man sich wieder von immer neuen Einfällen überraschen lassen, wie Annemarie und Günter Köhler es schaffen, auf unserer kleinen Bühne Häuser, Gärten, Straßen, ja ganze Landschaften entstehen zu lassen.

Aber nicht nur unsere Bühnenmaler feiern Jubiläum. Schon im Frühjahr dieses Jahres konnte jemand feiern, der ebenso wichtig ist. Der kurz „TL“ genannte, unser technischer Leiter Reinhard Radlinger konnte bei der „Hosenknopf-Affäre“ auf 25 erfolgreiche Bühnenbilder mit ungezählten Auf- und Umbauten zurückblicken.

Ihnen allen sei auf diesem Wege für ihre Arbeit gedankt, in der Hoffnung, daß sie noch lange Jahre der Lochhamer Laien Bauern Bühne ihr Können zur Verfügung stellen werden.

WS



Eines ihrer Meisterwerke: das Bühnenbild des „Brandner Kaspars“.

Wüster

Alles, was in der Freizeit Leib und Seele zusammenhält ...

<p><b>Inhaber: Stockamp &amp; Härtl GmbH</b> Aubinger Str. 2a 82166 Lochham Tel. 87 74 26 Fax 87 07 79</p>	<p><b>Toto - Lotto</b> Annahmestelle Zeitschriften Zeitungen Schreibwaren Neu: Farbfotokopien</p>	<p><b>Durstquelle</b> Weine u. Spirituosen Heimdienst <b>Tabakfaß</b> das Raucherparadies in Lochham</p>
--	---	--

öffentliches TELEFAX

Wüster

Alles, was in der Freizeit Leib und Seele zusammenhält ...

<p><b>Inhaber: Stockamp &amp; Härtl GmbH</b> Aubinger Str. 2a 82166 Lochham Tel. 87 74 26 Fax 87 07 79</p>	<p><b>Toto - Lotto</b> Annahmestelle Zeitschriften Zeitungen Schreibwaren Neu: Farbfotokopien</p>	<p><b>Tabakfaß</b> das Raucherparadies in Gräfelfing Bahnhofstraße 13, 82166 Gräfelfing Tel. 854 24 61, Inh. J. u. W. Wüster</p>
--	---	--

öffentliches TELEFAX

# Drogerie FIEDLER

Inh. G. Roll



bietet:

**Fotoarbeiten**

Gut – schnell – preiswert

**Filme, Kameras, Zubehör**

**Fotokopien – sofort!**

**Paßbilder gleich zum Mitnehmen!**

Und . . . natürlich –

**volles Drogerie-Sortiment**

82166 Gräfelfing  
Bahnhofstraße 88

Ecke Rottenbacher Str.

**Telefon (089) 85 22 05**

**Fax (089) 8 54 17 93**

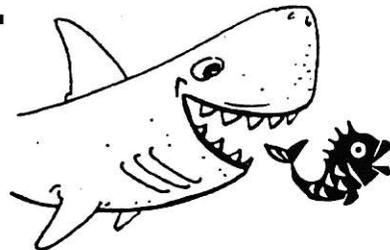
## Frischer Fisch schmeckt. Nicht nur freitags.

Unser Fisch ist ein täglicher Hochgenuß.  
Lassen Sie sich die fangfrische Vielfalt  
von Seezunge bis Steinbutt,  
von Kaiserbarsch bis Merlan schmecken.

Bei uns feinstens küchenfertig  
vorbereitet.

Oder besuchen Sie unseren  
Feinschmecker-Imbiß. Bei uns ist Fisch ein feiner Unterschied.

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Wittmann und Crew.



**Lust auf  
Meer?**



## Fisch • Feinkost Wittmann

Pasinger Str. 30 (Nä. Schuhhaus Lugmaier) · 82152 Planegg  
Telefon (089) 8 59 44 45 · Telefax (089) 8 59 45 14

Eigener Kundenparkplatz

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend  
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr · Montag geschlossen



Aus: "Die Hosenkopf-Affäre", Frühjahr 1995  
Gaby Overbeck, Hildegard Fromm, Bärbel Schuapp



Aus: "Die Hosenkopf-Affäre", Frühjahr 1995  
Peter Schuapp, Peter Stender

## Eine kulinarische Kultur- und Natur-Reise

Alljährlich zum Ende der Urlaubszeit und als Startschuß in die neue Theatersaison geht die LLBB auf Reisen. Ein Dankeschön für Geleistetes und Ansporn für Kommendes zugleich.

Wie der Dichter Victor von Scheffel „sind wir durch das Land der Franken gefahren“. Welch Glück, wenn man mit Elfriede Brendel eine Mittelfränklin in den Reihen hat. Wer hätte sie sonst gefunden, die manchmal verschlungenen und für den Bus fast zu schmal scheinenden Wege durch die reizvolle Landschaft zwischen Donau und Altmühl.

Doch der Reihe nach. 62 Mitglieder und 5 Gäste leisteten der Einladung des Vereins und der Veranstalter Elfriede und Dietmar Brendel Folge.

Kaum hatte sich der Bus mit der fröhlichen Fracht in Bewegung gesetzt und der 1. Vorstand Günther Thalhofer die Mitreisenden begrüßt, beherrschte reger Austausch von Urlaubserlebnissen das Gespräch. Wenige zogen sich noch hinter ihrer Zeitung zurück, klopfen einen zünftigen Schafkopf oder taten sich an der vorsichtshalber, jedoch völlig unnötigen, Bananen-Notration götlich.

Da es das Wetter es in den letzten Jahren mit den LLBB-Ausflügen nicht so besonders gut meinte, war man froh, sich diesmal wenigstens von Wolke zu Wolke hangeln zu können. So lief die erste Brotzeitpause am Rande der Strecke äußerlich trocken ab und beim Örtchen Greiselbach zeigte sich Petrus überhaupt nicht „greislich“, sondern sandte erste Sonnenstrahlen.



Gell, schnee des Dinkelsbühl! & ...

Zeichnung: Siegi Cordes



Zeichnung: Siegi Cordes

Wo san denn de Vögl? ...

Die alte fränkische Reichsstadt Dinkelsbühl erwartete uns mit zwei Stadtführerinnen, die uns dieses Kleinod deutschen Mittelalters am Ufer der Wörnitz nahe brachten. Als Überraschung blies der Solotrompeter der bekannten Knabenkapelle ein Ständchen und eine Marketenderin kredenzte den Wein.

Nun wurde es aber Zeit für kulinarische Erfahrungen. Das Gasthaus „zur Linde“ in Unterrottmannsdorf erwartete uns mit deftiger Hochzeitssuppe, Würsten, Brot und Apfelstrudel. Alles hausgemacht, selbstverständlich. Die besonders „hungrig“ aussehenden LLBB-ler ließ der Wirt nicht ohne ein zusätzliches kleines Lunchpaket ziehen.

Ein Höhepunkt des Tages war die anschließende Führung durch drei Mitarbeiter des Landesbundes für Vogelschutz über die Vogelinsel im Altmühlsee. Was hätten wir nicht alles übersehen, ohne die Hinweise und Erklärungen dieser engagierten jungen Leute. Die geplanten zwei Stunden wurden fast zu kurz, so spannend war dieses Naturerlebnis in unserer Mitwelt.

Ein stilvolles Abendessen im Hotel „Goldene Rose“ in Weißenburg rundete den gelungenen Tag ab. Bei angenehmer Hintergrundmusik und anregenden Gesprächen verlief der Abend im Fluge.

Noch im Bus, beinahe wieder in Lochham, dann ein Geburtstagsständchen. Unser Spielleiter Ernst Pritschet ging in ein neues Lebensjahr.

Wir aber gehen, voll von Erlebnissen und dankbar für diesen tollen Tag, in die neue Spielsaison.

hs

# »s' Zuckerpupperl«

Ein Schwank in drei Akten

von

Heidi Hillreiner

**Ort der Handlung:**

**Kleinstadt in Oberbayern**

## PERSONEN UND IHRE DARSTELLER:

Gustl, Bäckermeister ..... Ernst Pritschet  
Leni, seine Frau ..... Gisela Fuchs  
Karin, beider Tochter ..... Gabi Stadler  
Anderl, beider Sohn ..... Stefan Gruber  
Cilly, Schwester Gustls ..... Gabi Fischer  
Toni, Geselle ..... Peter Stender  
Max, Tonis Vater ..... Rolf Overbeck  
Kommissar ..... Ernst Ruhmaseder

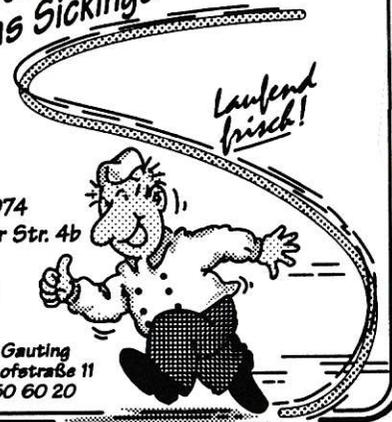
Vorredner ..... Peter Köstler  
Bühnenbau und techn. Leitung ..... Reinhard Radlinger  
Bühnenmalerei ..... Günter u. Annemarie Köhler  
Beleuchtung ..... Gerhard Wannerstorfer  
Ton ..... Alfons Fischer  
Maske und Frisuren ..... Birgit Strobel  
Elfriede Brendel  
Requisiten ..... Heidi Arnold  
Souffleuse ..... Siegi Cordes  
Bühneninspektion ..... Ignaz Gürtler  
Inszenierung und Spielleitung ..... Ernst Pritschet

Ohne diese und weitere hier nicht aufgeführte Mitglieder  
der LLBB, die Verantwortung und sehr viel Arbeit übernommen  
haben, wäre eine Inszenierung des 53. Stücks,  
»s' Zuckerpupperl«, nicht denkbar gewesen.

Beginn 19.30 Uhr / Ende 22.15 Uhr

Bäckerei  Konditorei  
**Sickinger**

*...besser schmeckt  
 was Sickinger bäckt!*



Bestellzentrale 870074  
 82166 Lochham - Aubinger Str. 4b

82166 Gräfelfing  
 Rottenbucher Str. 13  
 und Pasinger Str. 4

80686 Laim 82131 Gauting  
 Fürstenrieder Str. 63 Bahnhofstraße 11  
 Tel. 56 84 92 Tel. 850 60 20

## Der Metzger Frank



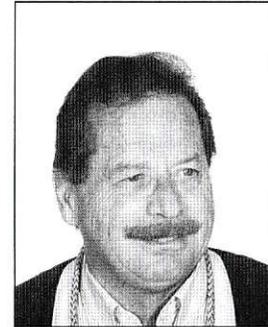
ff. Wurstwaren, Feinkost und Spezialitäten  
 aus eigener Herstellung.

Qualitätsfleisch von Schlachttieren nur  
 aus artgerechter Haltung.

Unser Betrieb unterliegt einer Qualitäts-  
 kontrolle, welche uns zur Führung des  
 »f«-Prüfzeichens berechtigt.

### Ihr Meisterbetrieb Walter Frank

Pasinger Straße 4 · 82166 Gräfelfing · Telefon 8 54 18 63



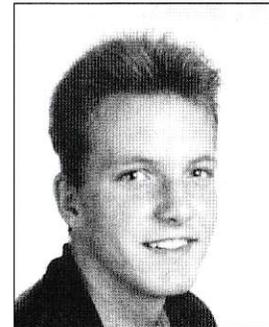
Ernst Pritschet  
 (Gustl)



Gisela Fuchs  
 (Leni)



Gabi Stadler  
 (Karin)



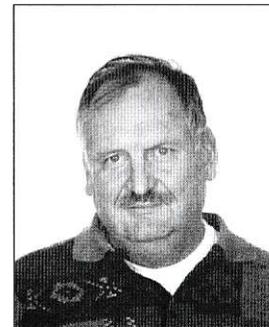
Stefan Gruber  
 (Anderl)



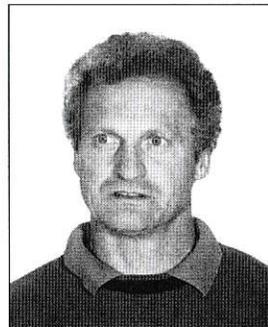
Gabi Fischer  
 (Cilly)



Peter Stender  
 (Toni)



Rolf Overbeck  
 (Max)



Ernst Ruhmaseder  
 (Kommissar)

# Schauspieler-Wadl auf Strampel-Tour

## 3. LLBB-Radlausflug

Da schauten sie erstaunt auf, die morgendlichen Frühstücksemeln-Holer und frühen Jogger. Reh, Fuchs und Hase krochen vorsichtshalber wieder zurück ins Unterholz, denn was sich da an jenem 8. Juli im Konvoi näherte, sieht man auch nicht alle Tage.

90 mehr oder weniger stramme Wadl, die sich sonst hauptsächlich auf den Brettern, die angeblich die Welt bedeuten, bewegen, traten in die Pedale ihrer Stahlrösser, als ob wilde Furien hinter ihnen her wären.



Gerhard Fuchs mit den Gastgeberin Marion und Ernst Ruhmanseder

Foto: A. Fischer

Helmut Stadler und Ernst Ruhmanseder hatten zur Radl-Tour geladen und alle, die nur einigermaßen geradeaus fahren konnten, begaben sich auf die 45 km lange Rundstrecke.

Mancher gestylt, wie zur „Tour de France“, andere wieder urig in Lederhose und Jeans, mit Oma-Erbstück-Rädern oder stratosphärengeprobten Super-Carbon-Off-Road-Bikes, eine fröhliche LLBB-Truppe kreuzte an diesem herrlichen Sommertag durchs Würmtal.

Rechtzeitig zum ersten Plattfuß tauchte hinter Stockdorf Walter Schwitz's „LLBB-Radl-Service-Station“ auf. Es störte überhaupt nicht, daß die Reparatur am Radl der jungen Dame etwas länger dauerte, man tat sich einstweilen an Radler-Maßen, Weißbier und Leberkäse-Semmeln gütlich.

Die beiden „Vorradler“ hatten eine den sommerlichen Temperaturen angemessene Strecke ausgesucht. Man bewegte sich fast immer auf schattigen Waldwegen und nur selten ging es bergauf. So ließ man es schließlich „laufen“ von Wangen nach Leutstetten, um sich im „Forsthaus“ der mittäglichen Ruhe und dem guten Essen hinzugeben. So mancher, der schon etwas Sülze in den Knien spürte, ließ sich dieselbe jetzt auf dem Teller servieren und spülte mit einer zünftigen Maß nach.

Nach Durchfahren einer holprigen Geländestrecke ging es langsam wieder Richtung Heimat, immer im Wettlauf mit der hurtigen Würm, die die sie begleitende Konkurrenz wohl gar nicht vertragen mochte.

Ein kleiner unbeabsichtigter und harmloser „Absitzer“ einer Radlerin brachte nochmal ein Püschchen in Gauting, bevor sich ab Stockdorf der Pulk langsam auffächerte, um bei der doch nun schon brütenden Hitze die heimatliche Dusche möglichst schnell zu erreichen.

Bis zum Abend wollte man ja wieder fit sein. Marion und Ernst Ruhmanseder hatten aus dreifachem Grund zum Grillfest geladen. Hochzeit, runder Geburtstag und 30 Jahre Einbürgerung unseres „Österreichers“, wie er von den Alten immer noch genannt wird, waren ein mehr als berechtigter Anlaß.

So saß man an diesem herrlichen Sommerabend noch lange zusammen, Radl- und andere Geschichten erzählend. Kühle Getränke machten den untertags erlittenen Flüssigkeitsverlust wieder reichlich wett.

Nur manches Hinterteil bewegte sich etwas unruhig auf der harten Biergartenbank.

Eine kleine „Erinnerung“ war wohl geblieben. Doch bis zur nächsten LLBB-Tour dürften solche Härtefälle sicher vergessen sein.

Auf das nächste Radeln, darüber waren sich alle Teilnehmer einig, freut man sich schon heute.

hs

## Das besondere Geschenk:

– modisch-elegante Schreibgeräte –

**Cross, Sheaffer, Lamy, Watermann,  
Parker, Pelikan**

anspruchsvolle Accessoires für den Schreibtisch



## Papier WINTER

Bürobedarf • Schreibwaren • Lederartikel • Spielwaren

**Bahnhofstraße 19 · 82166 Gräfelfing**  
**TEL. (089) 85 22 43 · FAX (089) 854 17 79**



**Feinkost · Obst · Gemüse · Käse · Wein**

## Konrad Rothermel

Kerschensteinstraße 4 · 82166 Lochham  
Telefon 089/871 12 93

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 - 12.30 und 15.00 - 18.30 Uhr  
Fr. durchgehend von 8.00 - 18.30 Uhr, Sa. 7.30 - 12.30 Uhr



Aus: "Die Hosenknopf-Affäre", Frühjahr 1995

Gaby Overbeck, Peter Sill, Herbert Fromm, Hildegard Fromm, Bärbel Schaupp,  
Peter Stender



Aus: "Die Hosenknopf-Affäre", Frühjahr 1995

Herbert Reichelt, Peter Stender, Bärbel Schaupp, Hildegard Fromm,  
Gaby Overbeck

# LANDSHAMMER

Haustechnik GmbH

*First Class  
in Bad und Heizung*

82234 Weßling  
0 81 53 / 41 55

82166 Gräfelfing  
0 89 / 85 13 50

## GELDGESCHÄFTE PER TELEFON. RUND UM DIE UHR.

Bequem. Schnell. Sicher.

*Der direkte Draht zu Ihrem Giro-Konto :*

**089 / 26 88 89**



  
**TELEFON-BANKING**

 **KREISSPARKASSE  
MÜNCHEN**

*Mit Ideen  
und Engagement*

## Theaterspieln

*von Manfred Bacher*

I spiel Theater! Mi hat's packt.  
Denn wer bloß umeinanderflaggt  
und Fernseh'n schaut und Radio hört,  
der werd auf Dauer seelisch gstört. –  
Selber denken, selber redn,  
selber auf der Bühne stehn,  
in a andre Haut neischlupfn  
oder wiara Kasperl hupfn,  
oder gar an Deifi macha,  
wo's alle "Huiii!" schrein oder lacha –  
dees is de Würze in mei'm Lebn,  
dafür mag i mei Freizeit gebn!

Spiel vorigs Jahr an bläden Knecht.  
Sagt d'Frau zu mir: „Ja, des is recht,  
dees is für Di ganz gwiß koa Plag,  
Du spielst den Bläden jeden Tag!”

Ah, laß ma dees! Sie is a so.  
Sie spannt's halt net, daß i, ihr Mo,  
wia sag i's bloß, dees is verzweckt,  
daß halt in mir a Künstler steckt.  
Wär i a Profi, d'Leut taan kemma  
und mir ums Autogramm darena.  
Ich stell net bloß an andern dar!  
I spiel ihn, ob's a Papst, a Zar.

I hab zwei Seelen in der Brust!  
„Mei, hätt i dees bloß früher gwußt!”  
So redt mei Frau, i kann's net fassen.  
„Dee Seelen hätt i hocken lassen!  
Du hast zwei Binkl in Dein'm Hirn,  
dees müsserst ja bald selber spürn!”

Sie muß an allm a wengerl kratzen  
mit spitze Kralln – und net bloß trätzen! –  
Damals, beim Sankt-Georgs-Drama,  
D'Lies spielt de Jungfrau, – mei da sammaa  
wengerl zsammagrennt.

*Aus: Bayerischer Theaterspiegel 1/95*

GASTHOF – RESTAURANT  
**PSCHORR-HOF**

Inh. Josef Thonke

Lochhamer Straße 78 · 82166 Lochham-Gräfelfing  
gleich bei der S-Bahnstation Linie 6

Telefon (0 89) 85 57 84

Stammlokal der LLBB e.V.

Für Hochzeits-, Familien-, Betriebsfeiern und Konferenzen stehen  
Ihnen unsere Nebenräume für 20 bis 120 Personen zur Verfügung

Schöner Biergarten (250 Plätze) · Kegelbahn  
Fremdenzimmer und Garagen

Ruhetag: Dienstag ab 15 Uhr und Mittwoch ganztägig

**KIOSK** am  
Bürgerhaus

Inhaber: Rolf Eigenschenk

Bahnhofsplatz 1 · 82166 Gräfelfing · Tel./Fax: 85 24 45

**Ab 6.00 Uhr früh**

Frische Semmeln ✧ Tabakwaren

Große Auswahl an Süßwaren ✧ Spirituosen ✧ Eis

Schreibwaren ✧ MVV-Karten

NEU → Farbfotokopien ✧ Internationale Zeitschriften ← NEU

LOTTO-TOTO-Annahmestelle

**Öffentliches Fax**



Aus: "Die Hosenkopf-Affäre", Frühjahr 1995  
Herbert Reichelt, Gaby Overbeck, Nathalie Wieland, Peter Stender



Aus: "Die Hosenkopf-Affäre", Frühjahr 1995  
Peter Schaupp, Hildegard Fromm, Bärbel Schaupp, Peter Sill, Gaby Braukhaus,  
Herbert Fromm, Gaby Overbeck, Herbert Reichelt, Peter Stender, Nathalie Wieland



# WALTER REUSS

## ELEKTRO-ANLAGEN

82166 Gräfelfing · Würmstraße 17  
Telefon 85 28 92

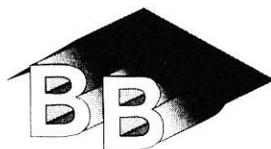
**Ihr Fachmann in allen Elektrofragen**

Installationen · Reparaturen  
Nachtspeicherheizung

## Benno Babl Meisterbetrieb

vormals Josef Ramsmeier

- Bauspenglerei
- Dachreparaturen
- Dachflächenfenster
- Flachdachisolierung



Mitarbeiter: Helmut Stadler

Münchner Straße 5a · 82152 Planegg  
Telefon 089/8 59 39 91 und 089/84 96 65  
Telefax 089/8 59 38 07

## AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e.V.

Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen	Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen
1	1969	„Der verkaufte Großvater“ von Anton Hamik	5	24	1981	„Der weibscheue Hoff“ von Albert Martens	6
2		„Peter und Paul“ von Franz Vogel	5	25		„Der Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippl	12
3	1970	„Da is der Wurm drin“ von Maximilian Vitus	5	26	1982	„Das sündige Dorf“ von Max Neal	8
4		„Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus	5	27		„Die falsche Katz“ von Maximilian Vitus	9
5	1971	„Der Schlawiner“ von F. L. John	5	28	1983	„Der Karten-Simmerl“ von Sigi Segl	9
6	1972	„Ein guter Einfall“ von Franz Schaurer	5	29		„Nix für unguat“ von Maximilian Vitus	7
7		„Fürst Wastl“ von Maximilian Vitus	5	30	1984	„Saubere Leinwand“ von Ute Schläfer	8
8	1973	„Das goldene Ganserl“ von Hanns Bauer	5	31		„Weil mir zwoa Spezi san . . .“ von Maximilian Vitus	8
9		„Der Wegweiser zum 7. Himmel“ von Maximilian Vitus	5	32	1985	„Die Pflingstorgel“ von Alois Johannes Lippl	12
10	1974	„Der alte Fuchs“ von E. Naumann	5	33		„Die g'mischte Sauna“ von Hilde Eppensteiner	8
11		„Der Blitz aus heiterem Himmel“ von Ludwig Sippl	5	34	1986	„Brautschau“, „Die Dachserin“ von Ludwig Thoma	9
12	1975	„Der Danzer geht um“ v. Monika Lechner u. Theo Mahler	5	35		„Das Millionenbett“ von Maximilian Vitus	8
13		„Der siebte Bua“ von Max Neal und Max Ferner	6	36	1987	„Das rotseidene Höserl“ von Josef Zeitler	9
14	1976	„Der pifffige Urschl“ von Franz Schaurer	6	37		„Heirat auf Befehl“ von Josef Zeitler	7
15		„Thomas auf der Himmelsleiter“ von Maximilian Vitus	6	38	1988	„Graf Schorsch“ von Carl Borro Schwerla	10
16	1977	„Die Geisterbraut“ von Hannes Bauer	6	39		„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm nach Franz von Kobell	11
17		„Peppi trägt Lackschuhe“ von Josef Anton Schuler	6	40	1989	„Bäckermeister Striezl“ von Ulla Kling	8
18	1978	„Alles beim Teuffl“ von Maximilian Vitus	6	41		„Die Ledigensteuer“ von W. Kalkus	8
19		„Kurbetrieb beim Kräuterblasi“ von Franz Schaurer	6	42	1990	„Liaber lügn, als fliagn“ von Hans Gnant	7
20	1979	„No amoi a Lausbua sei“ von Franz Schaurer	6	43		„Bleib cool Mama“ von Ulla Kling	8
21		„Die Leiter am Kammerfenster“ von Martin Dornreither	6	44	1991	„Der fidele Hausl“ von Franz Schaurer	7
22	1980	„Die drei Dorfheiligen“ von Max Neal und Max Ferner	6	45		„Die Lügenglocke“ von Fred Bosch	7
23		„Der Bauerndiplomat“ von Sepp Faltermaier	7	46	1992	„Sei doch nicht so dumm“ von Ulla Kling	7

Inszenierungen aller Stücke: Ernst Pritschet

## AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e.V.

Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen	Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen
47	1992	„Herz ist Trumpf“ von Franz Gischl	6	51	1994	„Liebe und Blechschaden“ von Hans Gnant	6
48	1993	„Der Geisterbräu“ von Josef Maria Lutz	7	52	1995	„Die Hosenkopf-Affäre“ von Paul Zoder	6
49	1993	„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm	8	53	1995	„S' Zuckerpupperl“ von Heidi Hillreiner	
50	1994	„Der Gockel-Krieg“ von Ulla Kling	6				

Inszenierung: Ernst Pritschet

### In eigener Sache

Es ist immer wieder ein Problem,  
zweimal jährlich 8 - 15 Schauspieler auszustaffieren.

Wir suchen deshalb:

#### **Frauen- und Männer(trachten)-Kleidung**

vor allem in „größeren“ Größen.

Wenn Sie uns ältere Modelle kostenlos überlassen können,  
wenden Sie sich bitte an unsere Requisite  
oder an jedes andere Mitglied der LLBB!

#### Impressum:

Lochhamer Laien-Bauern-Bühne e.V., Herbst 1995  
Herausgeber: LLBB e.V., Wolfgang Strobel, Maria-Eich-Straße 6, 82166 Lochham  
Textbeiträge: Günther Thalhofer, Sigi Segl, Heinz Schröder, Wolfgang Strobel  
Fotos (Porträts u. Szenen): Günter Roll  
Satz: Satz- und Werbestudio Schwaiger, Alpspitzstraße 3, 85591 Vaterstetten  
Repros: Sign & Design GmbH, Alpspitzstraße 5, 85591 Vaterstetten  
Druck: ROYAL Media PRINT GmbH, Haidgraben 1 b, 85521 Ottobrunn

● Der Treff für Feinschmecker ●  
Griechisches Spezialitäten-Restaurant

**ATHEN** Nähe  
Messegelände

**Budweiser**  
**Budvar**  
vom Faß

Täglich  
geöffnet –  
auch Sonn-  
u. Feiertag

Bei schönem Wetter servieren wir für SIE  
auf unserer Gartenterrasse  
**80686 München, Westendstraße 223**  
(4 Min. von der U4+U5, Station Westendstr.)  
– Nähe Zulassungsstelle – ☎ 57 78 86



**HENKELL**  
**TROCKEN**

DRY · SEC



**hans zöttl gmbh**

**installateurmeister  
gas kanalisation  
wasser**

**Badsanierung, komplett  
Übernahme von Neubauten  
Umbau- u. Reparaturarbeiten  
Schwimmbadtechnik  
Zugelassen für  
Haus-Wasseranschlüsse**

---

**Hans Zöttl GmbH  
Ruffiniallee 12  
82166 Gräfelfing**

---

**Telefon 089/85 56 05  
Telefax 089/854 58 97**